



1. Vorstand

Berichte zur Jahreshauptversammlung am 7. April 2017

Martin Gesk
Vogelsangstraße 17
72119 Ammerbuch
0 70 73 / 37 85 (p)
0 70 71 / 400 700 (g)
martin.gesk@gmx.de

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TGV,

auch im mit der heutigen Hauptversammlung zu Ende gehende Vereinsjahr ist von vielen viel Arbeit getan worden, viel erreicht worden und auch das ein- oder andere nicht ganz so gelaufen wie erhofft oder erwartet.

Sportlich wurde u.a. erreicht:

- Der Aufstieg der 1. Männermannschaft in die Landesliga – trotz des Wiederabstiegs auf jeden Fall ein Erfolg für Mannschaft und Trainer
- Bezirksklassen - Meisterschaft und Aufstieg der 1. Frauenmannschaft in die Bezirksliga
- Seniorinnen Ü30 - Meisterschaft unserer jungen älteren Damen
- Meldung und Etablierung einer 3. Männermannschaft
- Viele gute Platzierungen unserer Jugendmannschaften
- Bewegungs-Grundschulung und Nachwuchsförderung in F-Jugend und Minihandball
- Breitensport, Gesundheitsvorsorge und Spaß am Sport in der Rückengymnastik, bei der Frauen-Power-Fit-Gymnastik und im Yoga 60+

Was im Einzelnen im sportlichen Bereich geleistet und erreicht wurde ist in den nachfolgenden schriftlichen Berichten ausführlich dargestellt und gewürdigt.

Sehr viel Arbeit getan wurde auch wieder rund um unserer größeren und kleineren Veranstaltungen – beim Handballturnier, beim Handball-Dorfturnier, bei der TGV Hocketse in der Sommergasse und bei vielen anderen Ereignissen und Events für Groß und Klein.

Erfreulich auch, dass unser Sportheim einen neuen langfristigen Pächter gefunden hat und das die Betreuung der Grillhütte neu und erfolgreich besetzt werden konnte.

Leider gab's oder gibt's aber auch den ein- oder anderen Wermutstropfen. So musste, nachdem die Anmeldungen zum Aktivturnier seit Jahren weniger werden, das nach wie vor erfolgreiche und gut besuchte Jugendturnier dafür sorgen, dass die finanzielle Bilanz unseres Handballturniers positiv ausfallen konnte.

Auch unser Sportheim kommt immer mehr in die Jahre und verursacht laufend neue Reparatur- und Sanierungskosten. Umso wichtiger, dass wir auf der anderen Seite wieder regelmäßige Pachteinahmen verbuchen können.

Die größte Baustelle und Herausforderung ist aber auch dieses Jahr wieder die Besetzung der vielen Trainer- und Betreuerposten im Jugendbereich. Leider ist die Bereitschaft in dem Bereich Verantwortung zu übernehmen bei den Nicht- oder Nichtmehr-Aktiven weniger bis überhaupt nicht ausgeprägt.

Ich möchte deshalb ALLE Mitglieder dringend auffordern, sich sehr wohlwollend zu prüfen, ob sie nicht doch eine Aufgabe im Bereich der Jugendbetreuung übernehmen können.

Wir werden den Betrieb im Verein nicht lange aufrecht erhalten können, wenn immer mehr Arbeit von immer weniger verbleibenden Idealisten erledigt werden muss und die große Masse sich bequem in ausdauernder Zurückhaltung übt.

Stellt euch vor wir haben endlich eine neue Heimhalle in Ammerbuch und können dort nicht spielen weil wir unsere Mannschaften nicht mehr betreut bekommen !

Ganz davon abgesehen dass uns, wenn die „Verein-toll-aber-bitte-nichts-tun-müssen – Haltung“ noch weiter um sich greift, unsere Abteilungsfunktionäre genervt und frustriert davon laufen werden.

Also bitte geht in euch und überlegt's euch. Ein Amt in der Jugendbetreuung bringt zwar einen gewissen zeitlichen Aufwand mit sich – beschert einem aber ganz sicher auch Erfolgserlebnisse und neue persönliche Erfahrungen. Und als Mannschaftsbetreuer benötigt man auch nicht unbedingt große Handballerfahrung sondern in erster Linie gesunden Menschenverstand und Sozialkompetenz.

Wir alle sind der TGV Reusten !

Zum Schluss meines schriftlichen Kurzberichts möchte ich mich bei allen Funktionsträgern, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern, Mitgliedern und Freunden, die unseren TGV Reusten trotz allen Gegenwinds durch ihr ehrenamtliches Engagement und ihr Schaffen durchs Jahr tragen, ganz herzlich bedanken !

Ein ebenso herzlicher Dank sei unseren Gönnern und Sponsoren für deren Unterstützung. Ohne sie wäre vieles nicht zu erreichen gewesen.

Euer Vorstand Martin Gesk

Termine 2017

Sonntag 14. Mai

Handball - Dorfturnier
Sportgelände Kirchberg

Donnerstag 25. Mai

Vereinswanderung
Abmarsch 9:30 Rathaus

Freitag 23. - Sonntag 25. Juni

Jugend - Handballturnier
Sportgelände Kirchberg

Samstag 22. - Sonntag 23. Juli

Straßenfest der Reustner Vereine
Sommergasse Reusten

Bericht der Handball - Abteilungsleiterin

Aktive:

Ein turbulentes Jahr mit sportlichen Höhe- und Tiefpunkten liegt hinter uns. Nachdem sich unsere Frauen in den letzten 3 Jahren immer im oberen Drittel der Bezirksklasse platzierten, konnten sie in diesem Jahr den 1. Platz sichern und die Meisterschaft gewinnen. Die Damen unter der Regie von Schitty (Melanie Schittenhelm) und Sandy (Sandra Czerwinzki) haben dies nun schon 2 Spiele vor Saisonende erreicht und steigen somit direkt in die Bezirksliga auf. Herzlichen Glückwunsch dazu und viel Erfolg für die nächste Saison!!!

Unsere Männer erreichten nach einer spannenden Saison 2015/16 den 2. Platz in der Bezirksliga und waren somit direkter Aufsteiger in die Landesliga. Für die SG begann eine kleine kurze neue Ära. Erstmals ist es unseren Männern gelungen aus dem Bezirk aufzusteigen! Leider war die Punkteausbeute in der Landesliga-Saison nicht hoch genug, sodass nun in der kommenden Runde wieder in der Bezirksliga gespielt wird. Trotz allem Misserfolg erkennt man bei den Jungs immer noch Teamgeist und eine gute Einstellung auf dem Spielfeld.

Ein toller Coup ist unseren Damen (Ü35) dieses Jahr gelungen. Auch sie waren in den letzten Jahren immer nah am Titel. Dieses Jahr hat es geklappt. Die Damen um Ingolf Weimer konnten beim letzten Spieltag, mit einem Unentschieden gegen ihre Verfolger Renningen, hinter sich lassen und durften verdient den Wimpel als Meister nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch! (Anm. in dieser Mannschaft durften ein paar Spielerinnen das „Double“ feiern).

Jugend:

Die Jugendmannschaften konnten sich auf Bezirksebene wieder im guten Mittelfeld behaupten. Die einzelnen Platzierungen könnt ihr den Berichten entnehmen.

In der nächsten Runde werden wir bei den Jungs, wieder in allen Altersklassen mit einer Mannschaft teilnehmen.

Bei den Mädchen werden wir wieder, wie im vergangenen Jahr, ohne weibliche B-Jugend starten. Die 6 Mädchen der Jahrgänge 2001/02 absolvieren zurzeit Probetrainingseinheiten in Rottenburg, um festzustellen, ob sie für eine kommende Saison in Rottenburg in der B-Jugend, als „Gäste“ spielen wollen.

Sie würden dann zusätzlich unsere A-Jugend verstärken, da diese personelle Verstärkung braucht. Der Jahrgang 2001 tat dies bereits, sehr erfolgreich, in der vergangenen Saison. Genauso werden die A-Jugend-Mädchen bei den Frauen im Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen.

Um diesen Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, brauchen wir dringend Trainer und Betreuer. Wir sind sehr froh, dass wir einen Stamm mit qualifizierten und motivierten Mitgliedern haben, die sich in ihrer Freizeit mit unseren Jugendlichen beschäftigen, sie trainieren, sie zu einer Mannschaft formen und Teamgeist vermitteln. Dafür herzlichen Dank!

Derzeit fehlen uns noch für 3 Jugendmannschaften die Trainer. Die Suche nach motivierten Ehrenamtlichen für diese Aufgabe, scheint dieses Jahr so schwer wie nie zuvor. Es ist sehr schade, dass diese Aufgaben immer nur mit dem Zeitaufwand aufgerechnet werden, denn diese Aufgaben können jedem einzelnen auch etwas zurückgeben. Schaut euch mal die Bilder der Jugendmannschaften in unserem Hallenheft an. (Übrigens, eine Bewerbung kann mit einem Verweis auf ehrenamtliche Tätigkeit positiv aufgewertet werden.)

Es ist unsere Jugend, die uns braucht. Es sind die Kinder, die in der Sporthalle die Trommeln plagen und mit ihrer Begeisterung die Mannschaften anfeuern und Stimmung machen. Sollen wir auf ihre Fragen mit den Argumenten : „koi Zeit, schaffa“, „koi Zeit,Häusle baue“, koi Zeit, studiera“, „Koi Zeit.....“ antworten ??? Wir akzeptieren alle Argumente. Die Beanspruchung in Studium und Berufswelt ist außer Diskussion. Durch Trainerteams und Zeiteinteilung lässt sich das Betreuen einer Mannschaft vielleicht auch mit weniger Aufwand machen.

Ohne Trainer und Betreuer können wir keine Jugendmannschaften melden. Ohne Jugendmannschaften wird es langfristig auch keine Aktiven mehr geben!

Wozu brauchen wir dann noch ich einen Verein?

Ich bitte euch alle, jung und alt, überlegt euch, ob es nicht doch irgendwie Möglichkeiten gibt, für diese Mannschaften Zeit frei zu schaufeln und uns beim Fortführen des Handballbetriebs zu unterstützen.

Regine Hörrmann

Yoga 60+

Nunmehr im sechsten Jahr ist die Yogastunde 60+ zu einer festen Aktivität in unserem Verein geworden. Nach wie vor sind alle Teilnehmer mit Begeisterung dabei. Immer im Bewusstsein dass Yoga kein Alter kennt tut es allen sehr gut. Yoga hilft dabei die eine oder andere körperliche Einschränkung leichter zu meistern.

Es ist immer wieder schön den Tag mit einer Yogastunde zu beginnen, die unterschiedlichen Empfindungen zu den verschiedenen Asanaübungen zu erleben und kennenzulernen. Außerdem spielt die Aufmerksamkeit auf den entspannten Schulterbereich und den frei fließenden Atem dabei eine sehr große Rolle, denn dadurch wirkt die Asana gleich viel ausgeglichener und leichter im Ausdruck.

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 8.45 Uhr in der Sporthalle auf dem Wolfsberg. Zurzeit besteht unsere Yogagruppe aus 10 Teilnehmern. Wir würden uns sehr über Neuinteressierte freuen, traut euch, ihr seid jederzeit herzlich willkommen!



Das Foto wurde am 29.03.2017 am Beginn der Yogastunde aufgenommen.

Es fehlen auf dem Foto: Fe, Hans und Michael.

Es grüßt Euch herzlichst

Marianne Kunze

Frauen 1 - Runde 16/17

Eine erfolgreiche Runde liegt „fast“ hinter uns. Wir können jetzt schon sagen, dass wir diese als Aufsteiger in die Bezirksliga abschließen – und nicht nur das, wir sind Meister!

Aber von Anfang: mit 14 Spielerinnen sind wir in die Vorbereitung gestartet, leider mussten uns aus persönlichen sowie aus gesundheitlichen Gründen einige Spielerinnen verlassen. Caro Weimer und Daniela Schuster mussten schon während der Vorbereitung passen, Kathrin Bandel überraschte uns mit erfreulichen Nachrichten und schob bzw. schiebt immer noch, eine dicke Kugel. So waren wir nur noch 11! Nichts desto trotz haben wir in der Vorbereitung hart trainiert um uns fit für die Runde zu machen. Im Fokus lagen vor allem die Technik im Handball und das Einstudieren von neuen Spielzügen. Die ersten beiden Spiele haben wir auch deutlich für uns entscheiden können und wir konnten allen zeigen, dass wir in der Vorbereitung gut gearbeitet haben. Hannah musste uns nach ein paar Spielen Adieu sagen, da sie studienbedingt nach Mannheim zog. Unterstützung bekamen wir aber von Elena, die nach überstandener Kreuzbandriss wieder dazu stieß und uns tatkräftig unterstützen konnte. Erst in Altensteig mussten wir einen Punkt lassen, konnten aber bis zum Spiel gegen Pfullingen alle Spiele für uns entscheiden. Mit minus 3 Punkten beendeten wir auf dem ersten Tabellenplatz die Hinrunde.

Auch die Rückrunde lief sehr erfolgreich weiter und wir konnten weitere Pluspunkte sammeln. Leider haben wir gegen Neuhengstett keinen guten Tag erwisch und mussten eine unnötige Niederlage einfahren. Bitter ist, dass Elena uns mit ihrem 2ten Kreuzbandriss nicht mehr zur Verfügung steht. Wir hoffen, dass sie bald wieder fit ist. Kurz vor Rundenende konnten wir noch eine neue Spielerin begrüßen, Rebecca Eller wechselt von der SG HaHeKu zu uns. Bei unserem vorletzten Spiel gegen Pfullingen haben wir noch eine Rechnung zu begleichen. Einen besonderen Dank möchten wir noch an Claudi Fischer und Ramona Wagner sagen, da sie die Mannschaft immer tatkräftig unterstützten. Auch Lea Klein, aus der A-Jugend, konnte bereits aktive Luft schnuppern und hat ohne Scheu und Angst munter mitgespielt und zu unseren Erfolgen beigetragen.

Wir freuen uns auf eine spannende neue Runde in der Bezirksliga!
Eure Frauen 1

Sandra Czerwinzki



Vanessa, Helen,
Danni, Steffi,
Lorena, Leo,
Sandra, Carmen,
Linda, Conny,
Elena, Hannah,
Kathrin, Rebecca,
Claudi, Ramo, Lea

Trainer: Schitty und
Sandy

Männer 1 - Rückblick Saison 2016/17 Landesliga Staffel 2

Nachdem in der Saison 2015/16 erstmals einer Männermannschaft der SG Nebringen/Reusten der Aufstieg in die Landesliga gelungen ist, war bereits vor dem Saisonstart allen Verantwortlichen klar dass uns eine extrem schwere Saison bevorsteht.

In der Vorbereitung hat die Mannschaft viel gearbeitet um vor allem im athletischen Bereich noch besser zu werden, darin besteht wohl der größte Unterschied zwischen der Bezirksliga und der Landesliga. Nach der langen Vorbereitungsphase starteten wir dann schließlich Mitte September mit dem Derby in Herrenberg in die Saison – am Ende gab es gleich eine deutliche Niederlage. Auch im ersten Heimspiel gegen die Spvgg Mössingen kassierten wir eine recht deutliche Niederlage. Mit 2 Siegen gegen Vaihingen und Schwenningen waren wir dann Anfang November mit 4:12 Punkten wieder im Soll und durchaus optimistisch.

Im folgenden Auswärtsspiel in Neuhausen zeigten wir bei einem der Spitzenteams eine sehr gute Leistung mussten uns aber trotzdem mit 24:19 geschlagen geben, viel schwerer wog allerdings der Ausfall von Youngster Daniel Becker der sich in diesem Spiel einen Kreuzbandriss zuzog. In den folgenden Wochen fielen dann mit Pascal Häckl und Robin Theiss weitere Spieler langfristig für die komplette Saison aus. Als sich dann mit Benjamin Weimer eine weitere wichtige Stütze der Mannschaft eine Verletzung zuzog fehlten in den folgenden Spielen bis zur Winterpause gegen teilweise Konkurrenten im Abstiegskampf die personellen Alternativen bzw. musste die Mannschaft mit den beiden Neuzugängen Sebastian Gauss und Florian Heimann umgebaut werden und die Abläufe gingen teilweise verloren.

Im Januar starteten wir dann mit einem Heimspiel gegen den TV Weilstetten, das Hinspiel auswärts hatten wir mit 36:16 verloren. Die Mannschaft setzte sich zum Ziel nochmals anzugreifen, leider wurde auch das Rückspiel mit 20:24 verloren. In der folgenden Woche waren wir dann beim Württemberg-Liga Absteiger SV Vaihingen zu Gast. Als dort am Ende eine deutliche 34:21 Niederlage zu Buche stand war der sofortige Wiederabstieg in die Bezirksliga besiegelt und die Hauptaufgabe bestand darin die restlichen Spiele zu „genießen“ und die Mannschaft Schritt für Schritt weiter zu entwickeln, schließlich sollte es für alle Beteiligten etwas Besonderes sein in dieser überregionalen Spielklasse anzutreten. Momentan steht die SG mit 4:42 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz, möchte aber noch mindestens ein Spiel gewinnen und nach Möglichkeit die Rote Laterne wieder an Schwenningen abgeben.

Das wichtigste Ziel hat die Mannschaft und das Trainerteam allerdings erreicht – trotz aller Niederlagen und Rückschlägen halten wir als Team zusammen.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine erholsame, handballfreie Zeit und gutes Gelingen bei den Vorbereitungen zur nächsten Saison.

Jens Hipp -Trainer Männer 1

Männer 2 - Zuhause Top, Auswärts Flop

So oder so ähnlich muss man die Saison der Männer 2 zusammenfassen.

Im ersten Saisonspiel konnten mit einem knappen Sieg in Eningen u. A. 2 Punkte geholt werden.

Dies sollten bis Ende Februar die einzigen Auswärts Punkte bleiben.

Egal ob mit Harz oder ohne, die M2 tat sich in jedem Auswärtsspiel extrem schwer.

Beim Auswärtsspiel in Schönaich funktionierte die Mannschaft besser und die Auswärtspunkte 3 und 4 wurden gesammelt. Leider bis jetzt die letzten.

Anders verlief es in den Heimspielen. Schneller Handball, aggressive und gute Abwehrarbeit, Kampf bis zum Spielende brachten bis zum zweitletzten Heimspiel gegen Tübingen alle Gegner in unserer Halle zum Verzweifeln. Ein unglückliches Unentschieden, eine verdiente Niederlage gegen starke Tübinger und ansonsten überzeugende Heimsiege. Mit dieser Heimbilanz können Mannschaft und Trainerteam sehr zufrieden sein.

Aktuell stehen wir mit 8 Siegen, einem Unentschieden und 6 Niederlagen (17:13 Punkte) auf Platz 4 der Tabelle. Man befindet sich damit in ähnlichem Bereich wie in der letzten Saison. Nachdem man am Anfang vor allem in der Abwehr den Abgang von Robin, sowie im Tor von Mike und Janik, spüren konnte, wurden diese Lücken von den Jungs immer besser aufgefüllt.

Die jüngeren Spieler übernahmen immer mehr Verantwortung und haben sich wieder ein Stück weiterentwickelt. Die Zusammenarbeit mit der M1 und M3 hat sehr gut funktioniert. Einerseits konnten unsere jungen Spieler in der M3 Spielpraxis sammeln und die teilweise bei der Männer 1 Landesliga Luft schnuppern.

Erfreulich war wieder einmal die tolle Stimmung innerhalb der Mannschaft. Egal ob auf oder neben dem Platz konnte man immer einen großen Teamgeist spüren.

In der nächsten Saison greift die M2 mit neuem Trainerteam wieder in der Kreisliga A an und kann mit etwas konstanteren Leistungen hoffentlich den nächsten Schritt in Richtung Tabellenspitze schaffen.

Aber davor geht's erst noch nach Malle 😊

Marc Büchsenstein

Seniorinnen Ü30

Nachdem im Spieljahr 2015/2016 in der Mannschaft über das Aufhören nachgedacht wurde und dann am letzten Spieltag die Entscheidung für eine weitere Runde gefallen ist, haben wir die Richtigkeit dieser Entscheidung mit der Bezirksmeisterschaft bestätigt!

Mit Ursula Kurz, Anette Bühler, Angelika Lang, Stefanie Kochert, Tanja Yalcin, Britta Fahrner, Manuela Löffler, Maike Peters, Claudia Schmid, Martina Lutz, Ramona Wagner, Melanie Schittenhelm, Sandra Czerwinski, Stephanie Krämer und Ingolf Weimer sind wir frohen Mutes, aber meistens sehr Müde, zu unseren Spieltagen aufgebrochen. Diese konnten wir auch, über Kurz oder Lang, sehr erfolgreich gestalten.



Am ersten Spieltag im November haben wir unser zweites Spiel gegen die SG HCL verloren, das war dann aber auch über die gesamte Runde unsere letzte Niederlage. Am letzten Spieltag in Renningen ist es dann zum Finale gegen die Spvgg Renningen gekommen, da

Renningen Punktgleich mit uns war. Und es wurde auch ein echtes Finalspiel, das mit einem 6:6 unentschieden ausging.

Beim direkten Vergleich hatten wir die Nase vorne, da wir das Spiel im Februar gegen Renningen mit 8:6 gewonnen hatte.

Somit gehört der Meistertitel uns!

Stefanie Kochert

Männer 3

Die Männer 3 startete mit großen Erwartungen, die jedoch bald von der Realität überarbeitet wurden. Nach einem kurzen Hoch im 3. Spiel, welches gegen die Mannschaft aus Reutlingen erfolgreich bestritten werden konnte, schlug das Verletzungsspech zu, indem Spielmacher Julius Gesk sich eine schwere Knieverletzung zugezogen hat, die ihn für den Rest der Saison ausfallen lies.

Im weiteren Verlauf der Saison konnte die junge Mannschaft, die von einigen älteren Spielern ergänzt wird, diesen Ausfall zwar nicht ganz wegstecken, aber es gelang dennoch sich zu stabilisieren und einige Spiele ebenbürtig zu gestalten, wenn es auch häufig nicht gelang die Punkte mitzunehmen.

Während am Anfang der Runde noch Spieler aus der 2. Aushelfen mussten, sind durch Doppelspielrecht und Rückkehrer aus dem Ausland jetzt quasi alle Plätze vergeben und der Kader umfasst mehr als 14 Spieler, so dass es ganz gut ist, wenn mal jemand Skifahren ist.

Es spielten:

Daniel Heckel, Tobias Maisch, Niclas Ilg, Hans-Joachim Fritz, Thomas Scharf, Marcel Faß, Klaus Ormos, Leopold Ormos, Fynn Eisenmann, Christian Henne, Heiko Petrik, Lars Petrik, Nikolas Dehm, Lars, Grünwald, Julius Gesk, Paul Schwarzlmüller, Marius Bühler, Thomas Löffler

Hans-Joachim Fritz

Jugendbericht

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Schon wieder ist eine ganze Saison Handball gespielt. Und schon wieder stehen unsere Jugendspieler und Jugendspielerinnen vor dem Wechsel von Mitspielern/innen, Trainern/innen und Jugenden. Ein kleiner Rückblick auf die Saison 2016/17, die ihr Ende noch nicht für jede Mannschaft gefunden hat:

Ohne Trainer/innen und Betreuer/innen geht bekanntlich nicht viel. Deshalb sind wir Jahr für Jahr froh und stolz darauf, was hier ehrenamtlich geleistet wird.

Die Betreuer/innen 2016/17 waren:

Männliche A-Jugend – *keine Mannschaftsmeldung*

Männliche B-Jugend – *Amil Besic, Robin Theiss, Marius Bühler*

Männliche C-Jugend – *Klaus Ormos, Andreas Bohnenberger*

Männliche D-Jugend – *Thomas Löffler, Patric Kraft, Fabian Schmohl*

Gemischte E-Jugend – *Matthias Heckel*

Weibliche A-Jugend – *Jürgen Böckle*

Weibliche B-Jugend – *keine Mannschaftsmeldung*

Weibliche C-Jugend – *Simon Stimmler, Karin Böckle, Helen Fritz*

Weibliche D-Jugend – *Hansi Bross, Claudia Fischer, Steffi Kochert*

Weibliche E-Jugend – *Martin Hörmann, Brigitte Betzig, Elias Gauss*

Mini 5-8-Jährige Nebringen – *Ingo Mattes, Dierk Weippert*

Mini 5-8-Jährige Reusten – *Marianne Baudermann, Manuela Löffler, Luisa Gauß, Lorena Kretlow, Chris Rentschler*

Doch Trainer brauchen natürlich auch Spieler und Spielerinnen, und davon nicht zu knapp. Leider kommt es mittlerweile häufiger vor, dass manch eine Mannschaft vor der nächsten Saison mit nur 7 oder gar weniger Spielern dasteht. Traurig diese Tatsache, die sowohl die Männliche A-Jugend, als auch die weibliche B- & A-Jugend zu spüren bekamen. Gezwungenermaßen musste man Lösungen finden. Die 3 Spieler der mJA wurden (ab 17 Jahren) in den Kreis der Männer 3 aufgenommen, oder spielten als Gastspieler beim TV Rottenburg. Die Spielerinnen der wJB wurden in die A-Jugend hochgezogen um zumindest eine Mannschaft melden zu können.

Alle anderen Mannschaften konnten zum Glück gemeldet werden und werden im Folgenden kurz vorgestellt.



Die weibliche A-Jugend, trainiert von Jürgen Böckle, bestritt die Saison in der Bezirksliga Staffel 1 und steht am Ende der Runde auf dem 3. von 7 Plätzen. Somit ist das gesteckte Ziel sich im Mittelfeld einzuspielen auch sehr gut erreicht worden. Zudem lief die Eingliederung der B-Jugend Mädels nach anfänglichem Bedenken doch relativ reibungslos und man schaffte es bei 2 Vorbereitungsturnieren sogar ins Endspiel, wo man dann aber leider scheiterte. Über die Runde hinweg entwickelten sich sowohl die Mannschaft, als auch die Spielerinnen spürbar weiter. So kam es, dass einige Spielerinnen schon einige Trainingseinheiten mit der

Frauenmannschaft absolvierten und vor allem Lea Klein gegen Ende der Saison auch Spielanteile erhielt.

Die männliche B-Jugend, trainiert von Amil Besic, Robin Theiss und Marius Bühler, spielte die Runde in der Bezirksklasse und steht ein Spiel vor Rundenende auf dem 3. von 8 Plätzen. Im letzten Saisonspiel gegen den Tabellenzweiten Schönbuch kann man sich mit einem Sieg sogar noch den 2. Platz sichern. Somit wäre das Ziel, unter die ersten 3 der Liga zu kommen erreicht. Nach sehr guten Quali-Spielen war man anfangs noch ein heißer Kandidat für den Meistertitel, da ein schnelles und sicheres Spiel mit harter und konsequenter Abwehr dem ein oder anderen Gegner den letzten Nerv raubte. Doch durch einen unnötigen Patzer in Großengtingen und Rottenburg, sowie Niederlagen gegen starke, offensive Schönaicher, verspielte man sich diesen Traum. Dennoch ist ein guter Fortschritt bei Spielern und Trainern zu sehen, den es weiter auszubauen gilt.



Die weibliche C-Jugend, trainiert von Simon Stimmler, Karin und Helen, befindet sich ein Spiel vor Rundenende auf Platz 3 von 7. Trotz dem Weggang einiger Spielerinnen fand die Mannschaft gut zusammen und so konnte durch mannschaftliche Geschlossenheit und großen Kampfgeist ein Turniersieg beim Ceceba-Cup in Weilstetten, sowie der 2. Platz beim Heimturnier in Reusten erspielt werden.



Zudem konnte sich die wJC über die großzügige Spende von Aufwärmshirts durch das "Rehafit", Karlheinz Maurer und die "Praxis für Physiotherapie", Andrea Hinz freuen.

„Hauptziel für die Saison 2016/17 ist, allen Mädels im Training und durch die Spiele das Grundverständnis des Handballspiels zu vermitteln. Hierzu gehören auch Werte wie Spaß, Zusammenhalt, Kameradschaft, Einsatz und Siegeswille, die zum einen den Handball zu einem faszinierenden Sport machen und zum anderen die persönliche Entwicklung unterstützen“, so Simon Stimmler vor der Runde.

Die *Männliche C-Jugend*, trainiert von Klaus Ormos, mit Unterstützung von Andreas Bohnenberger, steht ein Spiel vor dem Ende der Runde auf dem 4. von 8 Plätzen. 19 absolut handball-begeisterte Jungs spielten diese Saison auf, was die Konkurrenz und Motivation sehr belebte. Diese Konstellation der Mannschaft hatte 2 Jahre zuvor die Meisterschaft in der D-Jugend Bezirksklasse geholt. So steckte Trainer Ormos das Ziel, die Runde in der oberen Tabellenhälfte abzuschließen. Im Training versuchte man den Jungs viele taktische Kniffe beizubringen und Wert darauf zu legen, dass diese im Spiel instinktiv umgesetzt werden.



So konnten die Jungs mehrfach zeigen, dass sie tollen Handball spielen können und, was mindestens genauso wichtig ist, sich als echte Mannschaft präsentieren. Sicherlich auch ein Highlight der Saison waren die selbstgestalteten Aufwärmshirts mit der



Aufschrift: „Handball stärkt die Abwehrkräfte“.

Die *weibliche D-Jugend*, trainiert von Hansi Bross, Claudia Fischer, Steffi Kochert, steht am Rundenende auf dem 6. von 8 Plätzen der Bezirksklasse. Die 13 Mädels nahmen in der Vorbereitung am eigenen Rasenturnier, sowie am Kuppinger 5athlon teil. Zudem fand man sie ab und zu auch auf dem Beachfeld wieder. So konnte die Mannschaft motiviert und energiegeladen in eine Saison voller Spaß starten. So spielten die Mädels zum Beispiel beim Spieltag in Haslach guten Handball und konnten zwei spannende Spiele gegen Leonberg und Böblingen/Sindelfingen durch enormen Kampfgeist für sich entscheiden.



Die *männliche D-Jugend*, trainiert von Thomas Löffler, Patric Kraft, Fabian Schmohl, steht in der Bezirksklasse am Ende der Runde auf dem 8. von 9 Plätzen. Die Mannschaft dieser Saison bestand hauptsächlich aus Spielern, die gerade aus der E-Jugend aufgestiegen waren. Das tat der Motivation und der Überzeugung die Mannschaft für die Bezirksklasse zu melden aber keinen Abfall. Im Gegenteil Ehrgeiz ist mit Spaß, neuen Erfahrungen, Freude am Spiel und großem Lernerfolg vereinbar. Ganz bewusst wurde unter anderem viel die „neue“ (für die Jungs) Spielart 6+1, sowie das 1 gegen 1 Verhalten intensiv trainiert. Und auch hierbei zeigte sich der Spaß und

das super Potential der Jungen.

Die *weibliche E-Jugend*, trainiert von Martin Hörmann, Brigitte Betzig und Elias Gauss, spielte die Saison in 2 Mannschaften in zwei verschiedenen 4+1 Staffeln. Beide Mannschaften mit insgesamt 15 Mädchen können die Saison mit dem 3. Platz ihrer Staffel abschließen und hatten sicher spannende und lustige, wenngleich wenige Spieltage, an denen durch die 2 Mannschaften



alle möglichst viel Spielzeit bekommen haben. Zudem konnten beim ersten Heimspieltag im Oktober stolz die neuen Trikots, gesponsert von Thomas Tauber, KFZ-Sachverständiger aus Ehningen, präsentiert werden.



Die *gemischte E-Jugend*, trainiert von Matthias Heckel, belegt nach Ende der Saison den 5. Platz in ihrer 4+1 Staffel. Schwere Gegner wie Bondorf und Herrenberg

machten die Spieltage für die Kinder nicht einfach, dennoch kam der Spaß nie zu kurz. Auch einmal die Woche im Training stand Spaß am Handball an erster Position, wodurch Handball auch spielend erlernt und besser verstanden werden konnte, was vor allem für die vielen neuen Kinder wichtig war. Nach dem Jahreswechsel erspielte man beim Drei-Königsturnier in TSV Neckartenzlingen den 3. Platz bei 18 teilnehmenden Mannschaften.



Den krönenden Abschluss der Runde bildete ein Nachmittag im Aramis. Beim Tischtennis, Airhokey, Soccer, Körbe werfen oder an der Kletterwand konnten sich alle austoben. Nach einer Stärkung ging es in die Sporthalle. Dort durften die Spieler/innen zusammen mit der 1. Männer Mannschaft einlaufen, um sie danach auch noch kräftig anzufeuern.



Für die *F-Jugend (Jg 08/09)*, trainiert von Lorena Kretlow und Chris Rentschler, und die *Minis (Jg 10/11) Reusten*, trainiert von Marianne Baudermann, Manuela Löffler und Luisa Gauß, stand wie immer hauptsächlich das zurecht finden mit dem Ball, in der Mannschaft und auf dem Spielfeld im Vordergrund.



Spielend und durch spannende Übungen wurde sich an das Handballspielen herangeschnuppert. Vor allem die Turniere im Sommer unter freiem Himmel machten allen Kindern riesig Spaß und durch Poolpartys und Eis essen konnte auch das Training mehr als begeistern. Höhepunkte wie Medaillen und Gummibärchen gewinnen, aber auch ein Eltern gegen Spieler – Turnier gehörten auch zu dieser Saison.



Die *Nebringer Minis*, trainiert von Ingo Mattes und Dierk Weippert, zusammengewürfelt aus 10 Kindern vier verschiedener Jahrgänge trainierten einmal die Woche in Nebringen. Das Training, was gar nicht in erster Linie zum Austoben dient, widmet sich meistens koordinativen Übungen, um die sportlichen Fähigkeiten der Kinder zu schulen und zu fördern. Zudem werden mit einfachen Ballspielen, wie Turmball oder Aufsetzerball, Grundsteine für das spätere Handballspiel gelegt. Ein weiterer wichtiger Baustein war, den Kindern ein gewisses Mannschaftsgefühl zu vermitteln.

Neben den Mannschaften gab es in der vergangenen Runde aber auch noch andere Ereignisse, die ganze Vereinsjugend betrafen.

Da war natürlich das alljährliche Rasen-Heimturnier auf dem Reustener Kirchberg im Juni 2016. Wie üblich mit Übernachtung, für alle die durften oder ihren Trainer „bestechen“ konnten, sie eine ganze Nacht zu beaufsichtigen, was zumeist sehr wenig Schlaf bedeutete. Aber Spaß beiseite, ohne Frage war das Turnier in seinem vollen Umfang wieder ein grandioses Erlebnis für die Kinder und das Mannschafts- & Vereinsgefühl.



Mitte Juli folgte der gemeinsame Rundenabschluss der Jugend (bis zur C-Jugend) als Übernachtungsevent an der Reustener Grillhütte auf dem Kirchberg. Durch das weitläufige Gelände, den

Spielplatz, die Grillstelle und die Grillhütte boten sich alle Möglichkeiten für Kinder und Eltern den Abend zu genießen, zu spielen und sich auszutauschen. Nach dem Aufbau der Zelte wurden Würste, Steaks, Maiskolben und Stockbrote gegrillt.



Nach Einbruch der Dunkelheit ging es mit Fußball im Dunkeln und Musik weiter. Einige schafften es sogar durchzumachen und am nächsten Morgen den Weckdienst zu spielen. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurde noch alles zusammen gepackt, danach begaben sich vermutlich die meisten erschöpft nach Hause um noch eine Müte schlaf zu bekommen. Schön war's trotzdem!

Kurz vor Rundenbeginn kam dann eine frohe Botschaft für alle Trainer: Der Verein, in Kooperation mit Micki Sport Intersport, sponsert stylische blaue SG Nebringen/Reusten Coach T-Shirts, die die meisten auch wirklich oft anhaben. Die Aktion kam auch dementsprechend gut an und die Trainer merkten, dass der Verein ihre Leistungen honoriert und sie so gut es geht unterstützt.



Am 31. Oktober 2016 fand der HWV-Grundschulaktionstag in der Nebringer Sporthalle statt. Uns als Verein war sofort klar, dass wir dieses Projekt des HWV unterstützen wollten und so auch einfache Werbung für den Handball und unseren Verein in der Grundschule machen konnten. Unter dem Motto „Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“ gestaltete unser wJC-Trainer Simon Stimmler einen ganzen Vormittag mit den Kindern. Sechs Koordinationsstationen dienten zu Erlangung des AOK-Spielabzeichens, auf das eine Runde Aufsetzer-Handball folgte. Hier offenbarten sich die ein oder anderen Talente im Umgang mit dem Ball unter den Schülern. Mit tollen Geschenken, einer Urkunde, 2 Eintrittskarten für ein

Landesligaspiel der Männer 1 und bleibenden Eindrücken gingen die Kindern dann wieder zurück in die Schule. Unserer Meinung nach war dieser Vormittag ein voller Erfolg und sollte wiederholt werden.



Nun blicken wir aber dem tatsächlichen Ende der Saison 2016/17 entgegen, womit sich wieder die üblichen Fragen nach Trainern, genügend Spielern und Schiedsrichtern auftun. Leider können wir auch der nächsten Runde nicht sorgenfrei entgegensehen. Zu einigen Trainerfragen kommen noch Spielerinnenmangel in der weiblichen C-, B- & A-Jugend. Hier werden mehrere mögliche Szenarien mit Vereinskoooperationen und aushelfen in der älteren Jugend durchgespielt. Zudem wird versucht mögliche Abgänge von Spielern/innen zu verhindern oder diese zu überzeugen der eigenen Mannschaft beizustehen. Das Problem, dass viele Jugendliche mit Talent meinen, sie könnten nur in Herrenberg oder anderen Vereinen hochklassig spielen, ist brandheiß. Leider mag das in manchen Fällen zutreffen, dennoch wird die Abwanderung von kleinen Vereinen so immer größer, was unsere Lage immer bedrohlicher macht. Wir hoffen, dass sich die Situation noch so klärt, dass wir möglichst alle drei Jugenden melden können. Erfreulicherweise kann dies im männlichen Bereich ohne weiteres geschehen. Zudem ist auch für den kommenden Sommer geplant, wieder verstärkt Werbung für die niedrigeren Jugenden und den Handball an sich in den Kindergärten und Grundschulen der Umgebung zu machen. Bleiben noch die unbesetzten Trainerposten. Vor allem diese halten die Zuständigen ab Trab und so wird überall nach möglichen Trainern gesucht, in den Aktivenmannschaften, unter Ehemaligen und unter den Eltern. Die Suche gestaltet sich sehr schwer und zäh, aber nichts desto trotz versuchen wir rechtzeitig alle Trainerposten besetzt zu haben!

Die noch vorläufigen Betreuer/innen für 2017/18 sind:

Männliche A-Jugend – *Amil Besic, Robin Theiss*

Männliche B-Jugend – *Klaus Ormos, Andreas Bohnenberger*

Männliche C-Jugend – ?

Männliche D-Jugend – *Thomas*

Löffler, ?

Gemischte E-Jugend – *Matthias Heckel, Dierk Weippert, Ingo Mattes*

Weibliche A-Jugend – ?

Weibliche B-Jugend – *?Simon Stimmmler?, ?*

Weibliche C-Jugend – *Helen Fritz, ?*

Weibliche D-Jugend – *Hansi Bross, Claudia Fischer, Steffi Kochert*

Weibliche E-Jugend – *Martin Hörmann, Brigitte Betzig, Chris Rentschler*

Mini 5-8-Jährige Nebringen – ?

Mini 5-8-Jährige Reusten – *Marianne Baudermann, Manuela Löffler, Luisa Gauß, Lorena Kretlow*

Nun bleibt vorerst nichts weiter zu sagen, als Danke für jegliche Unterstützung des Vereins, der Mannschaften, der Spieler und des Handballs.

Wir freuen uns auf die kommende Saison der SG Nebringen/Reusten!

Robin Theiss, Jugendleiter Abt. Handball TV Nebringen

Weibl. A-Jugend - Hallenrunde 2016/17 – Bezirksliga

Für die Hallenrunde 16/17 mussten wir aus Personalmangel die B-Jugendsspielerinnen mit den A-Spielerinnen zusammenlegen. Nach langen Reden hatten sich die SG-Leitung und Trainer Beggle mit den Spielerinnen geeinigt diese Lösung zu riskieren. Mit den jüngeren Mädels der B-Jugend Florice Wenning und Luisa Gauss konnte sich die A-Jugend verstärken. Zudem konnte man mit TW Lucie Schwarz einen Neuzugang vermelden.

Die Eingliederung lief nach anfänglichen Bedenken reibungslos und auf Turnieren in Reusten und Ostdorf zeigten die Mädels auch, dass es spielerisch laufen kann. Beidesmal schaffte man es bis ins Endspiel musste sich jedoch, 2x geschlagen geben. In der Runde in der Bezirksliga war schnell klar, dass Herrenberg1, die es nicht auf HWW-Ebene schafften, Ober/Unterhausen, Renningen und unsere SG um die vorderen Plätze, Schönbuch, Schönaich, und Aidlingen um die hinteren Plätze spielen werden. Das Ziel war diesmal nicht wie in der Hallenrunde 15/16 gegen die Guten zu verlieren und gegen die „Schlechteren“ zu gewinnen um dann vierter zu werden.

Die erste Überraschung gelang gleich im dritten Spiel gegen Ober/Unterhausen die man zu Hause besiegen konnte. Zu Gute kam uns, das der Gast bei uns ohne Harz spielen musste. Sonst lief alles „normal“. Im letzten Heimspiel gegen Renningen ging es dann um den dritten Platz belegt. Im hart umkämpften Spiel wurde Renningen dann mit 24:23 besiegt und so der dritte Platz belegt. Die Mannschaft von Trainer Beggle bestand aus: Lucie Schwarz und Jana Schuld (beide im Tor), Lea Klein, Lisa Krauß, Hannah Nissen, Fabienne Heinzle, Celine Heinzle, Alina Göhlich, Rosalie Ormos, Madeleine Kötzer, Luisa Gauß und Floris Wenning.

Beggle

Weibl. Jugend D

Seit den letzten Osterferien (2016) trainieren Sara, Mara, Helen, Annika, Janina, Meggie, Alexa, Lea-Marie, Jette, Katharina, Lara, Larissa, Laura und Elena zusammen mit Claudi, Steffi, Hansi und Twixi (Yanick) um eine möglichst erfolgreiche Runde zu spielen. Im Training wurden viele Grundlagen erarbeitet, diese dann aber im Spiel umzusetzen hat leider nicht immer funktioniert.

Wir haben nach sieben Spieltagen die Runde als 6. abgeschlossen. Wenn die Runde auch nicht so erfolgreich war, haben wir aber was, auf das wir total stolz sein können.

Wir haben eine super Mannschaft!

Es gab nie ein geizicke untereinander und auch bei den Spielen hat es keine bösen Worte gegeneinander gegeben. Im Gegenteil es wurde angefeuert oder getröstet und diese Gemeinschaft ist viel mehr wert als gewonnene Spiele!



Auch unsere Weihnachtsfeier im Dezember hat sicherlich dazu beigetragen. Wir waren in Nebringen im Gemeindehaus und haben dort Plätzchen gebacken, Cake Pops, Schnecken und Punsch gemacht und anschließend mit den Eltern zusammen gegessen. Auch zum Rundenabschluss haben wir uns was einfallen lassen, aber dazu später mehr.

Claudi, Steffi und Hansi

Rückblick F-Jugend 2016/2017

Nachdem wir im ersten halben Jahr noch in der Findungsphase waren, wurde die Mannschaft zu einem Team, dass außer der Freude am Handball noch Ehrgeiz & Spielerfahrung dazu gewonnen hat.

Unsere Mannschaft ist im Laufe der letzten Saison auf 15 motivierte SpielerInnen angestiegen. Jede neue Spielerin, jeder neue Spieler war eine Bereicherung für das mittlerweile schon starke Team. Die Gummibärchen, Medaillen & Urkunden an den Spieltagen, waren kein Trostpflaster mehr, sondern wahrlich verdiente Motivation weiter zu trainieren.

Ein Höhepunkt neben den Spieltagen in Mössingen, Tübingen & Bondorf, war unser eigener Spieltag. Zusammen mit der F- Jugend von Nebringen, ist es uns gelungen, einen abwechslungsreichen, spannenden Spieltag zu gestalten.



Es spielten:

Eli, Lovis, Simon, Leonie, Franz, Pablo, Jule, Helen, Lennard, Felix, Jonas, Kim, Lea, Maurice, Niklas

Minis in Reusten

Nach dem Wechsel der Mannschaften nach Ostern bestand die Mannschaft aus nur 7 Kindern. Durch Freunde, Geschwister der spielenden Kindern und Nachwuchs aus dem Verein wuchs im Laufe der Runde 2016/2017 die Mannschaft auf 13 Kinder an.

Das erste Mal Turnierluft schnuppern durften die meisten Spieler in Reusten beim Turnier. Dort wurde im 4+1 Modus auf einem richtigen Handballfeld gegen die anderen Mannschaften gekämpft und das im Training erlernte versucht anzuwenden. Da es bei den Minis an allererster Stelle um Spaß am Handball spielen geht, gab es auch keine Gewinner und Verlierer. Alle waren Sieger und haben eine Medaille und eine große Dose Gummibärchen bekommen. Damit noch nicht genug, hatten die Kinder eine Woche später beim 5-Athlon in Kuppingen noch einmal die Gelegenheit ihre Sammlung um eine Medaille zu erweitern. Während der Runde konnten sich die Jungs und Mädels bei vier Spieltagen in Nebringen, Herrenberg, Holzgerlingen und Betzinen mit anderen Mannschaften messen. Es wurde fleißig Königs-, oder Korbball gespielt und im Koordinationsparcours geklettert, gehüpft und mal mehr oder weniger erfolgreich Kegel abgeschossen. Voller Stolz konnten am Ende der Spieltage die Medaille oder Urkunde den Eltern und Geschwistern präsentiert werden.

Da nach den Osterferien 5 Kinder in die F-Jugend wechseln, bleiben noch 8 Kinder in der Minimannschaft. Auch das Gemütliche darf bei den Minis natürlich nicht fehlen: An Weihnachten hatten wir eine kleine aber gemütliche Feier in der Turnhalle in Reusten mit Wunschtraining, Früchtepunsch und selbst gemachten Plätzchen.



Es waren die Runde dabei:
Hinten (v.l.): Dominik Österle, Carl van der Merwe, Greta Gauss, Emma, Schuster, Jason Hoffmann, Arvid Hipp
Vorne (v.l.): Max Löffler, Linus Wengle, Mattis Kocich, Florentin Löffler, Aurelia Renz, Zoe Viertel.
Es fehlt: Jonas Renz

Manuela Löffler